

# *Protokoll der Gemeinderatssitzung*

vom Mittwoch, dem 3. März 2010, um 19 Uhr, im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Felixdorf.

## **Tagesordnung:**

1. Angelobung von Hrn. Kurt Geiger zum Gemeinderat
2. Nachbesetzung im Prüfungsausschuss
3. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9.12.2009
4. Einläufe und Berichte
5. Kontrollbericht des Prüfungsausschusses
6. Rechnungsabschluss 2009
7. Kaufvertrag mit Real-Invest betreffend Park&Ride-Anlage
8. Auftragsvergaben Tschechenring Bauteil B
9. Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe
10. Auflassung von Gemeindestraßen (Entwidmung)
  - a) E-Werk
  - b) Hauptstraße 6
11. Löschung vom Wiederkaufsrecht
12. Subventionsansuchen
13. Ansuchen um Wirtschaftsförderung
14. Wohnungsvergaben
15. Personalangelegenheiten

**Vorsitz:** Bgm. Karl Stieber

**Anwesend:** Vbgm. Karl Lauermann  
die Gf.GR Walter Kahrer, Ing. Günther Straub, Inge Landstetter,  
Karl Frisch und Albert Eder,  
die GR Michaela Frisch, Marina Ginner, Ernst Kratochwill,  
DI Dr. Gerhard Pramhas, Ilse Horejs, Dietmar Wötzl, Manfred  
Lugger, Andrea Theuerweckl, Hedwig Divos, MSc Andreas  
Hueber, Margit Harrer, Ing. Christian Reindl,  
Manfred Hartberger und Markus Farnleitner.

**Entschuldigt:** Gf.GR Ing. Richard Buchberger, die GR Robert Erlacher und  
Bettina Buchberger.

**Schriftführerin:** Sylvia Charvat

Bgm. Stieber begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19 Uhr die Sitzung.

### 1. Angelobung von Hrn. Kurt Geiger zum Gemeinderat

Der zustellungsbevollmächtigte Vertreter der ÖVP-Fraktion, Gf.GR Ing. Richard Buchberger, hat am 21.12.2009 per Mail mitgeteilt, dass GR DI Josef Pressler am 8.12.2009 verstorben ist und als Nachfolger für das freigewordene Gemeinderatsmandat wird Herr Kurt Geiger, geb. 13.7.1944, wohnhaft Lange Gasse 11, bekanntgegeben.

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat, dass Herr Kurt Geiger bereits am 5. Mai 1980 von der ÖVP in den Gemeinderat berufen und angelobt wurde. Am 28.2.1993 hat er sein Mandat zurückgelegt.

Mit den Worten: „Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Felixdorf nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“ wird Herr Geiger als Gemeinderat angelobt und nimmt aktiv an der Gemeinderatssitzung teil.

### 2. Nachbesetzung Prüfungsausschuss

Als Nachfolger für den Vorsitz im Prüfungsausschuss und als Mitglied des Piestingtaler Abwasserverbandes wurde seitens der ÖVP-Fraktion Herr GR Manfred Hartberger bekanntgegeben.

Der Gemeinderat stimmt der Nachbesetzung zu.

### 3. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9.12.2009

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderäten zugesandt.

Die Gf.GR Eder und Kahrer stellen den Antrag auf Verlesung zu verzichten.  
Da gegen das Protokoll kein Einwand besteht gilt es in der vorliegenden Form als genehmigt.

#### 4. Einläufe und Berichte

Für die Beileidbezeugungen der Marktgemeinde Felixdorf haben sich bedankt: die Hinterbliebenen von Frau Maria Kohlhauser, Familie Funk, die Hinterbliebenen von Frau Hermine Kohlhauser, Familie Hasler und Familie Pruscha, Familie Tampir und Familie Apfelthaler.

Das Amt der NÖ Landesregierung informiert, dass für das Radweglückenschlussprojekt „Piestingtalradweg/Eurovelo 9“ eine Beitragsleistung aus Regionalfördermitteln in Höhe von € 7.729,44 überwiesen wurde.

LHStv. Dr. Leitner teilt mit, dass das Neubauvorhaben Mohrstraße-Waldzeile im Wohnbauförderungsbeirat behandelt und am 16.2.2010 in der Regierungssitzung bewilligt wurde.

Für die im 2. Halbjahr 2009 erbrachten Zustelldienste im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ wurde der Marktgemeinde Felixdorf eine Landesförderung in Höhe von € 3.844,85 zuerkannt.

Lt. Quartalsbericht der Fa. HUMANA wurden im Jahr 2009 insgesamt 10,33 Tonnen Kleidung in Felixdorf gesammelt.

Die Umweltanalytik GmbH übersandte den Inspektionsbericht betreffend der bakteriologischen Trinkwasseruntersuchung am 18.11.2009. Im Zuge des Leitungsausbaues wurden 2 neue Stränge verlegt und Proben beim Hydrant auf dem neuen Baugelände und dem Hydrant bei der Ecke des ehem. Linz-Textil-Areals entnommen.

Die gesamte Anlage befand sich zum Zeitpunkt der Probenahme in ausgezeichnetem Zustand. Die untersuchten Wasserproben waren mäßig keimreich, typische Darmkeime traten nicht auf.

Aufgrund der vorliegenden Befunde entsprachen die geprüften Wässer den bakteriologischen Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Der Inspektionsbericht liegt sowohl im Wasserwerk als auch im Gemeindeamt auf und kann während der Parteiverkehrszeiten eingesehen werden.

Am 16.10.2009 hat Bgm. Stieber an LH Dr. Erwin Pröll ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Projekt „Tschechenring“ angesucht. Am 9. Dezember hat das Büro LH Dr. Erwin Pröll geantwortet, dass eine Förderung des Projektes durch Bedarfszuweisungsmittel aufgrund der geltenden Richtlinien nicht möglich ist. Das Ansuchen wird jedoch an die Abteilung Kultur und Wissenschaft weitergeleitet.

## 5. Kontrollbericht des Prüfungsausschusses

GR Lugger berichtet, dass am 15.2.2010 eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

Es war tagfertig gebucht. Unstimmigkeiten konnten keine festgestellt werden. Der Kontrollbericht wurde vom Bürgermeister und der Kassenverwalterin zur Kenntnis genommen.

## 6. Rechnungsabschluss 2009

Bgm. Stieber meldet sich zu Wort und möchte – bevor der Finanzreferent den Rechnungsabschluss näher erläutert – noch einleitend einige Worte dazu sagen.

Im ordentlichen Haushalt ist ein Plus von € 551.846,34 zu verzeichnen und der außerordentlichen Haushalt weist ein Plus von € 17.202,49 auf. Auch das Maastricht Ergebnis ergibt ein Plus von € 540.800,81. Also durchaus ein beachtliches positives Ergebnis.

Die Schuldenart 1 beträgt € 68.335,75. Das ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 15,88.

Die Schuldenart 2 (Durchlaufer), beläuft sich am Jahresende auf € 6,859.424,97, somit eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von € 1.599,70.

Stand der Rücklagen am Ende des Finanzjahres: € 908.159,19.

### **Förderungen:**

Freiwillige Feuerwehr:	- €	81.969,02
Rotes Kreuz	- €	29.844,50
Essen auf Rädern	- €	24.741,46
Sport	- €	46.962,37
Freibad	- €	47.466,84

### **Kommunales:**

Friedhof	+ €	26.052,73
Wasser	+ €	5.469,80
Kanal	+ €	131.799,07
Müll	- €	27.050,80
Kulturhaus	- €	8.502,07
Schulen	- €	492.743,84
Kindergärten/Hort	- €	55.103,38
Kultur	- €	18.965,99

**Finanzwirtschaft gesamt:** + € 359,769,70

## Abgabeschulden:

Hausbesitzerabgaben	- € 142.593,72
Kindergartenbeiträge	- € 17.358,05

**Die Wohnhäuser** stellen ein Aktiv-Vermögen von € 18.806.334,90 dar  
dem gegenüber stehen die Passiva von € 5.727.054,62

das ergibt ein Vermögen von € 13.079.280,28

Die Marktgemeinde Felixdorf haftet für folgende **Kredite**:

Piestingtaler Abwasserverband	€ 2.047.204,39
Gemeindewasserversorgungsverband	€ 456.549,32
Felixdorfer Kommunalges.m.b.H.	€ <u>1.170.000,00</u>

**Gesamt** € **3.673.753,71**

Bgm. Stieber vermutet, dass es der Wahlzeit zuzuschreiben ist, wenn die FPÖ meint, dass Felixdorf „verblüht“. Er hält dies für eine Verunglimpfung Felixdorfs und empfiehlt den oder dem Schreiber/n doch mit offenen Augen durch Felixdorf zu gehen.

Auch wenn das ÖVP-Blättchen titelt: „SPÖ-Gemeinde zahlungsunfähig?“, so glaubt Bgm. Stieber, dass seine Ausführungen beweisen, dass viele Gemeinden froh wären, wenn sie mit solchen Zahlen aufwarten könnten.

Gf.GR Kahrer berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2009 in der Zeit vom 5.2. bis 19.2.2010 während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Rechnungsabschluss 2009 wurde in der Finanz-Ausschuss-Sitzung am 19.2.2010 bereits ausführlich besprochen.

## Übersicht Gesamthaushalt (ordentlicher und außerordentlicher Haushalt):

Ergebnis des Vorjahres	222.494,52 (+)
+ Einnahmen laufendes Jahr (ohne Überschuss Vorjahr)	<u>7.406.345,98</u>
<b>Summe A</b>	<b>7.628.840,50</b>
- Ausgaben laufendes Jahr (ohne Abgang Vorjahr)	7.059.791,67
Jahresergebnis	<u>569.048,83</u>
<b>Summe B</b>	<b>7.628.840,50</b>

Die Ausgabenüberschreitungen (über € 5.000.00) werden von Gf.GR Kahrer im Einzelnen erläutert.

Da zum Rechnungsabschluss keine Fragen mehr gestellt werden, stellt Gf.GR Kahrer den

**Antrag:** dem Rechnungsabschluss 2009 die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 7. Kaufvertrag mit Real-Invest betreffend Park&Ride

Im Sinne des Teilungsplanes des Prof. DI Walter Guggenberger wurde ein Kaufvertragsentwurf ausgearbeitet.

Vertragsgegenstand ist ein 5.064 m<sup>2</sup> großes Grundstück (EZ 1318, Grundstück 208/10) vis-à-vis des Bauhofes in der Mühlstraße.

Die Marktgemeinde Felixdorf kauft von der Real-Invest Ges.m.b.H. das gesamte Grundstück zum Kaufpreis von € 10,--.

Dieses Grundstück soll für die Erweiterung des Park&Ride Platzes beim Bahnhof Felixdorf Verwendung finden.

Gf.GR Ing. Straub liest den Kaufvertragsentwurf vollinhaltlich vor. (Eine Kopie liegt dem Original des Protokolles bei.)

**Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, dem Kaufvertrag die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 8. Auftragsvergaben Tschechenring – Bauteil B

Seitens der Wien-Süd wurden die Bestbieter für folgende Gewerke ermittelt:

### **Malerarbeiten:**

Fa. Roland Zicha GmbH, Trumau € 22.473,68 exkl. MwSt.

### **Innentüren:**

Fa. Hasslinger GmbH, Wr. Neustadt € 24.892,80 exkl. MwSt.

**Estricharbeiten:**

Fa. Blasch/Durament

Estrich-Bau Ges.m.b.H., 1230 Wien

€ 33.438,13 exkl. MwSt.

**Mauertrockenlegungsarbeiten:**

Fa. Klein, Mauertrocknung GmbH, 1130 Wien

€ 14.900,-- exkl. MwSt.

**Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, den jeweiligen Bestbieter zu beauftragen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 9. Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe

Um Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe haben angesucht:

Freiwillige Feuerwehr Felixdorf für den Feuerwehrball am 23.1.2010  
Sozialdemokratische Partei Felixdorf für den Arbeiterball am 16.1.2010 und der Singkreis Felixdorf für das Adventkonzert am 12.12.2009.

**Antrag:** Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, eine Ermäßigung der bereits geleisteten Lustbarkeitsabgabe von 20% auf 10% des Abgabebetrags zu genehmigen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 10. Auflassung von Gemeindestraßen (Entwidmung)

- a) E-Werk
- b) Hauptstraße 6

Die Flächen der Grundstücke .114 (Im E-Werk 2), .113/1 (Mayrgasse 4) und .213/13 (Mayrgasse 1) – alle EZ 173, sollen als Teilflächen der Gemeindestraße aufgelassen werden, da kein Verkehrsbedürfnis mehr besteht. Es erfolgt eine Entwidmung aus dem öffentlichen Gut, die Teilflächen werden den Grundstücken zugeteilt.

Ebenso verhält es sich bei den Flächen der Parz. 7/9 neu, Hauptstraße 6 (ehemaliges Feuerwehrhaus).

Die Anrainer wurden schriftlich informiert.

Die entsprechenden Verordnungen werden dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und liegen in Kopie dem Original des Protokolles bei.

Die Verordnung tritt nach Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Bgm. Stieber informiert, dass die Pläne im Bauamt aufliegen und während der Parteienverkehrszeiten eingesehen werden können.

**Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, der Auflassung der soeben genannten Teilflächen der Gemeindestraßen die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 11. Löschung vom Wiederkaufsrecht

Auf dem Grundstück Nr. 81/27, Nestroygasse 14 ist das Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Felixdorf einverleibt.

Das Ehepaar Ilse und Josef Kolb hat um Löschung angesucht, da bereits sämtliche Auflagen erfüllt wurden.

**Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, der Löschung die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 12. Subventionsansuchen

Der 1. SC Felixdorf hat um Jugendförderung und Erstattung der Energiekosten angesucht.

**Antrag:** Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, für die Jugendförderung einen Betrag in Höhe von € 3.000,00 zu gewähren.  
Die Energiekosten sollen mit einem Teilbetrag in Höhe von € 2.500,00 subventioniert werden.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### 13. Ansuchen um Wirtschaftsförderung

Die Firma Wolferlglas, Norbert Bichler hat um die Gewährung von Bargeldzuschüssen für die Schaffung von Dauerarbeitsplätzen angesucht.

Gemäß den derzeit gültigen Förderrichtlinien (Gemeinderatsbeschluss 14.3.2007) werden für die Schaffung von Dauerarbeitsplätzen (nach 3 Jahren Beschäftigungszeit) Bargeldzuschüsse in maximaler Höhe der Kommunalabgabe für ein Jahr pro Beschäftigte gewährt.

**Antrag:** Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, der Fa. Wolferlglas – Bichler, eine Förderung in Höhe von € 3.165,61 zu gewähren.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### 14. Wohnungsvergaben

Gf.GR Frisch berichtet, dass in der Sitzung des Wohnungsausschusses am 18.2.2010 folgende Wohnungsvergaben vorgeschlagen wurden:

#### **Gemeindewohnung:**

G.-Kirchhoff-Gasse 13/3                      34,40 m<sup>2</sup>                      an KUZU Emine

#### **Genossenschaftswohnungen:**

Fabrikgasse 2-4/A/1                      76,34 m<sup>2</sup>                      an FARNLEITNER Lukas  
Fabrikgasse 2-4/A/15                      71,79 m<sup>2</sup>                      an STEINER Christina  
Hauptstraße 60/2/3                      78,86 m<sup>2</sup>                      an FÜRTIG Ulrike

**Antrag:** Gf.GR Frisch stellt den Antrag, den Wohnungsvergaben die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

Da der nächste Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet, ersucht der Vorsitzende die Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen.

## 15. Personalangelegenheiten

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird im nichtöffentlichen Protokoll niedergeschrieben.

Bgm. Stieber schließt um 20 Uhr die Sitzung.

Er bedankt sich bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und lädt, da es seine letzte Gemeinderatssitzung ist, zu einem Abschiedstrunk ein.

Mit den Worten: „Ich wünsche mir, dass Felixdorf weiter blüht“ verabschiedet er sich vom Gemeinderat.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für BIF: